

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Grabplatte Battermann von 1719 aus Hammelwarden entdeckt. Von Alfred Addicks

Grabplatte Battermann von 1719 aus Hammelwarden entdeckt

von Alfred Addicks

1985 wurde eine Grabdeckplatte auf Beneken's Hof in Popkenhöhe bei Brake entdeckt. Über die Fundumstände sei folgendes mitgeteilt:

Die Grabdeckplatte 2,10 m x 1,70 m ist aus Sandstein und liegt umgekehrt an der Südmauer des Wohnhauses. Mit zwei Hebeladen wurde von meinem Sohn Addick und mir die Platte an einer Kante angehoben. So konnte ich von unten, auf dem Rücken liegend, die Inschrift lesen und buchstabieren. Ich gab es mündlich weiter an meinen Sohn, der es aufschrieb. Mehrere erhabene Buchstaben waren stellenweise abgenutzt, erkennen konnte man mehrere feine Grundstriche. Meine Nachprüfungen im Hammelwarder Kirchenbuch ergaben, daß die Grabdeckplatte vom Hammelwarder Kirchhof ist.



Aō 1693 D. 4. OCTOBER IST JOHAN BATTERMAN AUF DISE WELT
GEBOHREN UND IST IN DER GOTTESFURCHT AUFERZOGEN
SEIN VATTER IST GEWESEN DER WEILAND EHR UND ACHTBAR ERNST
BATTERMAN VORNEHMER HAUSMAN BEY DEN HAMMELWARDER-
MOOR

Aō 16.. D..... IST DIE ER UND TUGENDSAME FRAU
ANNA LOSEN GEBOHREN UND HAT SICH VERHEIRATET MIT DEN
FUR UND ACHTBAREN ERNST BATTERMANN Aō 1690 5. MARTZ
SIE IST SANFT UND SEHLIG ENTSCHLAFEN IHRES ALTERS
JAHR MONAT TAG... SIE EINE FRÖHLICHE AUFER
STEHUNG AM JUNGSTEN TAGE

Ao 1719 DEN 27.FEBR: IST DER EHRBARE JOHAN BATTERMANN
IM HERRN ENTSCHLAFFEN SEINES ALTERS 25 JAHR
4 MONAT 24 TAGE GOTT VERPI..HF IHM EINE FROLICHE AUFERSTE-
HUNG
AM JUNGSTEN TAGE.

LEICHENTEXT II TIM. I. CAPITEL V. 12
ICH WEIS AN WELCHEN ICH GLAUBE UND BIN GEWIS DAS ER KAN MIR
MEINE BEYLAGE BEWAHREN BIS AN JENEN TAG

Auszüge über **Battermann** aus dem **Hammelwarder** Kirchenbuch.

- I. Ernst Batterman und Anna Lohsen auß dem Oldenbrok cop. 5. Martz 1690
- II. Ernst Batterman einen Knaben Johan Gev. Hinrich Fahler, Grete Ohm-
stede, Anna Kùpkers, taufen 4. October 1693
- III. begraben Febr. 22. 1707 Ernst Batterman
- IV. begr. Febr. 27. 1719 Johan Batterman
- V. Begraben januar 22. 1728 Anna Battermans

Anschrift des Einsenders:

Alfred Addicks, Strückhausen, Kirchweg 15, 2882 Ovelgönne 1



Jahresbericht der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde für 1985

Die Oldenburgische Gesellschaft für Familienkunde (OGF) hat sich bemüht, ihre genealogische Arbeit im Jahre 1985 weiter erfolgreich fortzusetzen. In unserer Schriftenreihe „Oldenburgische Familienkunde“ veröffentlichten wir den 27. Jahrgang mit folgenden Arbeiten: „Die Burg-Apotheke zu Ovelgönne in ihrer 300jährigen Geschichte“ von Wolfgang Büsing, „Die oldenburgische Linie der Familie Fischer aus Sondershausen“ von Dr. Hans-Joachim Fischer, „Burman in Barbel und Emden“ von Heinrich Burman und den Fundbericht einer Grabplatte Battermann von 1719 von Alfred Addicks.

Es soll auch wieder auf weitere Veröffentlichungen einiger Mitglieder hingewiesen werden. Dr. Albrecht Eckhardt: „Der Deichatlas des Johann Conrad Musculus von 1625/26“; Hans Hermann Francksen: „Butjadingen, Eine Führung durch die Geschichte von Land und Landschaft“; P. Clemens Heitmann: „Priesterbuch des Officialatsbezirks Oldenburg“, 2. Band, „Dinklager Familien“, 2. Band, sowie „Status animarum (Personenregister) von 1749/1750 der Kirchengemeinden Altenoythe (Bösel) und Markhausen“; Walter Janßen-Holldiek: „Geschichte aus dem Boden der Heimat, archäologischer Wegweiser der Gemeinde Hude“; Gudrun Lueken: zahlreiche Beiträge in der „Chronik von Stadt und Land Sulingen“, Band 3; Hans Mahrenholtz: „Die Familie Rauschenplat in Niedersachsen“; Dr. Enno Meyer: „Geschichte der Delmenhorster Juden 1695-1945“; Dr. Harald Schieckel: „Findbuch zum Bestand Stadtarchiv Jever, Teil 1, Urkunden“.

An dieser Stelle sei auch erwähnt, daß unser Mitglied Herr Johann Hinrich Lüschen, Zetel, unsere Bestrebungen durch Kurse über Familienkunde an den Volkshochschulen in Zetel und in Varel unterstützt.

Innerhalb unserer Gesellschaft hat sich ein kleiner Arbeitskreis gebildet, der sich die Verkartung oldenburgischer Kirchenbücher zur Aufgabe macht. Bisher werden die folgenden evangelischen Kirchspiele bearbeitet: Altenesch, Bardenfleth, Dötlingen, Edewecht, Großenkneten, Hasbergen, Hatten, Huntlosen, Jever, Langwarden, Neuenburg, Schortens, Tossens und Wildeshausen. Wir bitten um Hinweise, ob ähnliche Arbeiten in anderen oldenburgischen Kirchspielen (insbesondere im katholischen Süddoldenburg) laufen bzw. durchgeführt sind. Wer Interesse an dieser Arbeit hat, möge sich bitte mit unserem Mitglied Herrn Dierk Feye, Fichtenstraße 8, 2903 Varel 1, Tel. 04451-3275, in Verbindung setzen.